

WIEN, DU STADT MEINER TRÄUME

(Vienna, City of My Dreams)

RUDOLF SIECZYNSKI

Andante

Mein

mf *rit.* *p*

Detailed description: This system shows the beginning of the piece. The vocal line starts with a whole rest for four measures, followed by a half note G4 and a quarter note A4. The piano accompaniment begins with a series of chords in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include mezzo-forte (mf), a ritardando (rit.), and piano (p).

Langsames Walzertempo

Herz und mein Sinn schwärmt stets nur für Wien, für Wien, wie es weint, wie es

Detailed description: This system contains the first line of lyrics. The vocal line is a waltz-like melody. The piano accompaniment features a characteristic waltz rhythm with chords in the right hand and a steady bass line in the left hand.

lacht, _____ da kenn ich mich aus, da bin ich halt z'haus bei Tag und noch mehr bei der

Detailed description: This system contains the second line of lyrics. The musical notation continues the waltz melody and accompaniment from the previous system.

© 2013 Musicnotes, Inc.
All Rights Reserved

Nacht, _____ und kei - ner bleibt kalt, ob jung o - der alt, der Wien wie es

wirk-lich ist kennt. Müßt ich ein-mal fort von dem schö - nen Ort, da nähm' mei-ne

poco rit.

Refrain:

Più mosso

Sehn-sucht kein End'. _____ Dann hört ich aus wei - ter Fer - ne ein

p

pp

Lied, _____ das klingt _____ und singt, _____ das

Langsames Walzertempo

lockt und zieht. Wien, Wien, nur du al -

rit. *p*

lein sollst stets die Stadt mei-ner Träu-me sein, dort wo die al-ten

Häu-ser steh'n, dort wo die lieb-li-chen Mäd-chen geh'n. Wien,

rit. *a tempo* *f*

Wien, nur du al-lein sollst stets die Stadt mei-ner Träu-me sein, dort wo ich

p

glück-lich und se - lig bin ist Wien, ist Wien, mein Wien.

2. Bei jeder Gaudé,
 na Sie wissens ja eh,
 bin ich allemal gleich dabei.
 Ich b' halt mein Hamur
 bis spät in der Fruah,
 mir ist alles dann einerlei.
 Und wenn ich beim Wein
 dann sitze zu zweien,
 und sinnend ein Arm mich umschlingt,
 wenn heimlich und leis
 der Heimat zum Preis
 ein Straußischer Walzer erklingt:
Refrain: Dann hört ich *u.s.w.*

3. Ob ich will oder net
 nur hoff ich, recht spät,
 muß ich einmal fort von der Welt.
 Geschieden muß sein,
 von der Liebe und Wein
 weil alles, wie' s kommt, auch vergeht
 Ah, das wird ganz schön,
 ich brauch ja nicht z' gehn,
 ich flieg doch in' Himmel hinauf,
 dort setz ich mich hin,
 schau runter auf Wien,
 der Steffel, der grüßt ja hinauf.
Refrain: Dann hört ich *u.s.w.*

4. In Sturm und in Not, von Feinden umdroht,
 Steht Österreich aufrecht und hehr.
 Von Heiden umwehrt mit funkelndem Schwert
 In eiserner, schirmender Wehr!
 Wo Lied und Gesang im Frieden erklang,
 Ertönt jetzt Trompetensignal!
 Aus sanftem Gemüt erstarkt und erblüht
 Ein Heldengeschlecht ohne Zahl!

Refrain:

Und wenn dann im Feld der Schlummer euch flieht,
 Ertöne leis' von ferne das Lied:
 Wien, Wien du nur allein, *u.s.w.*